



© Oliver Jaist

Der Entwurf sucht eine Verknüpfung mit der Landschaft und gebauten Umgebung, vermeidet den Ausdruck einer Fahrzeughalle, sondern will primär ein „Haus“ für die Dorfgemeinschaft sein. Deswegen wurde der im Raumprogramm des Wettbewerbes vorgesehene Schulungs- und Vereinsraum der Feuerwehr als deutlich größerer Mehrzwecksaal für das ganze Dorf im Obergeschoss vorgeschlagen. Darüber hinaus wurde der für Veranstaltungen von bis zu 150 Personen einzuplanende Außenbereich vom Vorplatz im Erdgeschoss auf die Ebene des großen Saales gehoben. Damit erreichte man ein zweigeschossiges und zum Dorf hin sehr präsenten Gebäude mit Satteldach, Holzverschalten Fassaden und Holzeindeckung der Dachflächen.

Der im Grundriss geknickte Baukörper bewirkt mit seinen zurücklehnenen Gebäudeenden einerseits einen sicheren und übersichtlichen Vorbereich entlang der vorbeiführenden Straße und andererseits eine in zwei Segmente gegliederte Längsfassade. Die Toranlage im Erdgeschoss tritt bewusst hinter dem witterungsgeschützten Einschnitt zurück und die Fassadenöffnungen sind als große vor die Fassade gesetzte „Kastenfester“ ausgebildet. Im Obergeschoß bilden Schulungsraum, Foyer und Küche eine funktionale Einheit, wobei alle Räumlichkeiten auch flexibel und einzeln genutzt werden können.

Der Entwurfsansatz mit dem Neubau am Dorf „weiterzubauen“ und die Idee der Zusatznutzung für die dörflichen Vereine wurde nicht nur von der Wettbewerbsjury honoriert, sondern hat auch unter den Dorfbewohnern viel Zuspruch erfahren. Denn am Ende ist für die Dorfgemeinschaft und die verschiedenen Vereine viel mehr entstanden als „nur“ ein Feuerwehrgebäude. (Text: Architekt:innen)

Feuerwehr Mühlbach - Tesselberg

Mühlbach 44
39030 Mühlbach, Italien

ARCHITEKTUR
Stifter + Bachmann

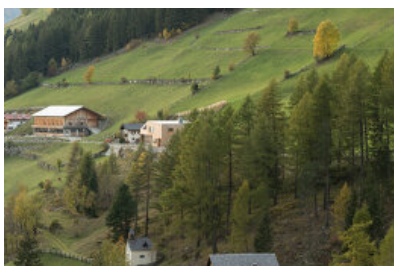
BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Gais

TRAGWERKSPLANUNG
Ingenierbüro Brunetti

FERTIGSTELLUNG
2018

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
25. Juni 2021



© Oliver Jaist



© Oliver Jaist



© Oliver Jaist

Feuerwehr Mühlbach - Tesselberg

DATENBLATT

Architektur: Stifter + Bachmann (Helmut Stifter, Angelika Bachmann)
 Bauherrschaft: Gemeinde Gais
 Tragwerksplanung: Ingenieurbüro Brunetti (Stefano Brunetti)
 Fotografie: Oliver Jaist

Haustechnik und Elektroanlage, Energiekonzept, Sicherheit und Brandschutz:
 Bergmeister GmbH, Vahrn, I

Maßnahme: Erweiterung
 Funktion: Sonderbauten

Wettbewerb: 03/2012 - 07/2012
 Planung: 10/2012 - 10/2013
 Ausführung: 08/2016 - 02/2018

Grundstücksfläche: 923 m²
 Nutzfläche: 540 m²
 Bebaute Fläche: 480 m²
 Umbauter Raum: 2.720 m³
 Baukosten: 1,2 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

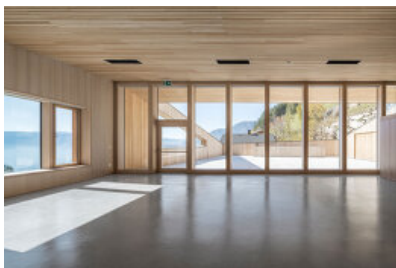
Energiesysteme: Fernwärme
 Materialwahl: Stahlbeton

RAUMPROGRAMM

EG: Räumlichkeiten für die Feuerwehr mit Fahrzeughalle und versch. Nebenräumen
 OG: Mehrzweckraum/Schulungsraum für 120 Personen mit Küche und Nebenräumen

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma/Hauptunternehmen: Holzer GmbH, Rein in Taufers, I; Hangsicherung:
 Klapfer Bau GmbH, Terenten, I; Elektro: Elektro RBI, St. Jakob/Ahrntal, I;
 Heizung/Sanitär: Stimpfl KG, Bruneck, I; Zimmermann: Laner & Oberkofler, Sand in
 Taufers, I; Tischler: Rauchenbichler OHG, St. Peter / Ahrntal, I; Boden-und
 Wandbeschichtungen: Mair Gert, Niederdorf, I.



© Oliver Jaist



© Oliver Jaist



© Oliver Jaist

Feuerwehr Mühlbach - Tesselberg

PUBLIKATIONEN

»Feuerhaus« im Hang: Umriss - Zeitschrift für Baukultur, Verlagsgruppe Wiederspahn, Wiesbaden (D), Juni 2020

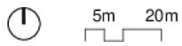
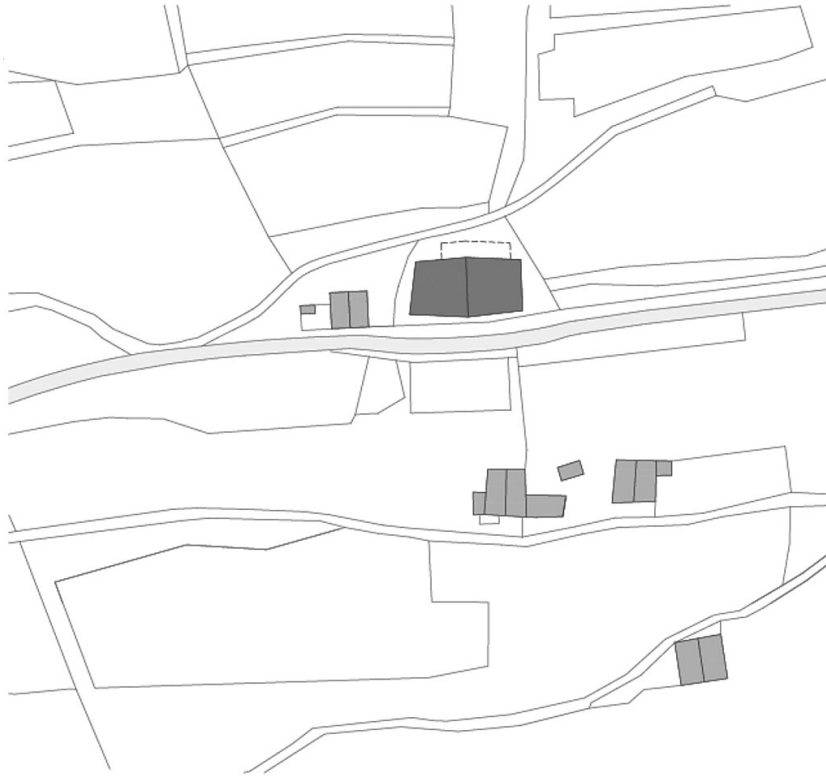


© Oliver Jaist



© Oliver Jaist

Feuerwehr Mühlbach - Tesselberg

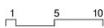
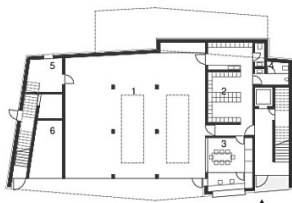


Lageplan



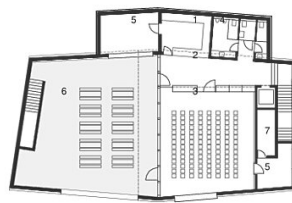
Ansicht Süd

Ansicht Ost



ERDGESCHOSS

- 1 Fahrzeughalle
- 2 Umkleiden
- 3 Kommandoraum
- 4 Sanitär
- 5 Technik
- 6 Lager



OBERGESCHOSS

- 1 Küche
- 2 Foyer
- 3 Schulungs- und Mehrzweckraum
- 4 Sanitär
- 5 Lager
- 6 Freibereich
- 7 Technik

Grundrisse & Ansichten